

Die fleißigsten Sammler

Anti-Kippen-Kampagne: Viele Zigarettenstummel aufgelesen

Landkreis (wj/sal). „Kippen-freier Landkreis Stade“ – so das erklärte Ziel der gleichnamigen Anti-Kippen-Kampagne der Abfallberatung. Dafür wurden unter anderem vier Sammlungen organisiert. Kürzlich hat der Landkreis Stade die fleißigsten Sammlerinnen und Sammler ausgezeichnet.

Das Amt Abfall und Kreislaufwirtschaft hat damit den Einsatz für die Umwelt honoriert. Je mehr Zigarettenkippen in einer Kommune gesammelt wurden, desto höher fiel das Preisgeld aus.

Die meisten Kippen kamen in der Samtgemeinde Harsefeld zusammen: circa 14.000 Stück. Das Preisgeld von 300 Euro geht an die Müllsammelgruppe „Sauber-haftes Harsefeld“ des Vereins „Miteinander Füreinander Harsefeld“. Platz zwei belegt die Hansestadt Stade, wo etwa 6.000 Kippen aufgelesen wurden. Für das Preisgeld von 250 Euro hat die Hansestadt den Ankerplatz Stade benannt. In der Hansestadt Buxtehude wurden knapp 4.000 Kippen gesammelt – das reichte für Platz drei. 250 Euro gehen an den Verein „Buxtehude im Wandel“. Die Samtgemeinde Lüne hatte ein sogenanntes Beach-Clean-up organisiert. Ratsmitglieder sammelten am



Gabriele Mahr und Anja Breuer (von rechts) von der Abfallberatung des Landkreises Stade mit den Preisträgern der Anti-Kippen-Kampagne: Mareike Wilshusen (Samtgemeinde Harsefeld), Heike Albertz (Hansestadt Buxtehude), Wiebke Wilkens (Ankerplatz Stade) und Jens Driessen (Hansestadt Stade).

Foto: Landkreis Stade/Florian Obst

Bassenflether Strand insgesamt fast 1.000 Zigarettenkippen. Das Preisgeld über 200 Euro kommt der Gemeindebücherei Steinkirchen zugute.

„Wir hoffen, dass durch die Aktionen der Kampagne viele Menschen erreicht wurden und dass zukünftig mehr Kippen gleich in der Restmülltonne, dem Aschenbecher oder für unterwegs im Taschenaschenbecher entsorgt werden“, teilen die Abfallberaterinnen Anja Breuer und Gabriele Mahr mit. Die kreisweite

Kampagne wurde von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, der Sparkasse Stade-Altes Land und der Kreissparkasse Stade finanziell unterstützt. Die KVG Stade beteiligte sich mit einer Hand-in-Hand-Kooperation.

Für das kommende Jahr plant die Abfallberatung weitere Aktionen und widmet sich dem Hotspot „Bahnhof“. Weitere Informationen zur Anti-Kippen-Kampagne gibt es auf der Website des Amtes Abfall und Kreislaufwirtschaft.